

Thai Lesekurs (4)

So ruhig wie der Tod

Hier nachfolgend wieder einige lange Vokale. Diese sind speziell da sie keinen Endkonsonanten brauchen, das heisst, wenn man sie in Woertern erkennt, markieren sie das Ende der Silbe und es folgt kein Endkonsonant.

 <TRACK 15>

LONG VOWELS (Lange Vokale)

◌-า ◌-ไ ◌-เ ◌-อ ◌-ย

-um [am] (am) -ai [ai] (ai) -ai [ai] (ai) -ao [ao] (ao) -eui [ei] (eui)

stylised font (stilisierte Schrift)

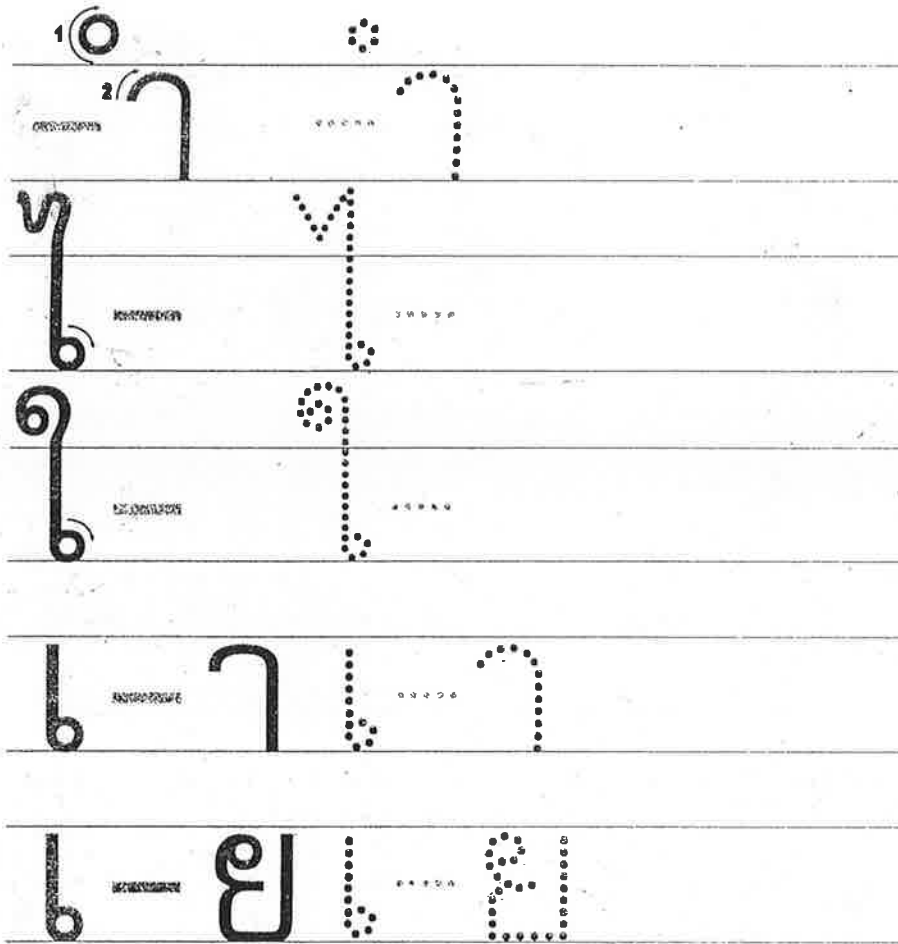
◌-า ◌-ไ ◌-เ ◌-อ ◌-ย

cursive handwriting (kursive Handschrift)

◌-า ◌-ไ ◌-เ ◌-อ ◌-ย

Das geschwungene „ai“ (◌-ไ) und das „lockige“ „ai“ (◌-เ) oder deren eigentliche Namen „ai mā i mālai“ und „ai mā i māuan“ respektive toenen genau gleich. Aber ◌-เ wird nur in einer bestimmten Anzahl Woertern gebraucht (20 Woerter um genau zu sein) und der Rest der Woerter mit dem „ai“ Ton werden mit dem ◌-ไ Vokal geschrieben. Weshalb? Diese 2 „ai“s“ hatten mal unterschiedliche Laute, aber jetzt ist es nur noch eine Rechtschreibe Konvention.

Einige Vokale sind „Sandwich Vokale“ welche sich um die Anfangskonsonanten „herumwickeln“. Ziemlich wilde Sache nicht?



Versuchs mal!

Lest die folgenden Woerter. Erinnert euch daran, dass die Endkonsonanten unbetont sind, somit toenen einige von ihnen gleich.



ทำ	ของ	ไว	ฮา	ชาย
เคย	ใน	เพล	ที่	เรา
ไฟ	แพง	โคน	โย	ชุม
นาค	เทพ	โรค	ชีพ	ยาท

Bevor wir weiter machen, stellt sicher, dass ihr alle Tiefen Konsonanten bislang in Erinnerung behaltet und zu welcher Gruppe (Gruppe 1 oder Gruppe 2) sie gehoeren. Wir werden dies spaeter wieder brauchen.

Die letzten 5 Woerter haben einen fallenden Ton, da sie „tote“ Silben sind, sie enden mit einem -k, -t, -p Ton. Das Konzept der lebenden-toten Silben ist wichtig fuer die Bestimmung der Toene. Wir werden das Konzept der lebenden-toten Silben und ihren Einfluss auf die Toene im naechsten Abschnitt behandeln

Zieht das Ende der folgende Woerter so lange wie moeglich hinaus



<TRACK 17>

ฮา

แทน

haa

(haaaa...)

tan

(tããã...)

"Haaaaaaaaaaaaa—"

"Tannnnnnnnnnnnnn—"

Zu leicht! Jetzt versucht dasselbe mit diesen Woertern:

โชค

ว่าท

chôhk

(tʃɔ̌k)

wâat

(waat)

"Chôhk..."

"Wâat..."

Unmoeglich, nicht? Und betruengt nicht, indem ihr den Vokalton verlaengert z.B. „tschoooooohk“ oder „waaaaat“. Die ersten beiden Woerter sind „lebende“ Silben , welche, theoretisch, permanent toenen koennen, deshalb „lebend“. Die letzten beiden Woerter sind tote Silben, weil, sobald man den letzten Ton „herauslaesst“, muss man ihn beenden. Man kann nichts tun, um die Silbe zu verlaengern, deshalb „tote“ Silbe! Und wenn man die Regeln wissen will: lebende Silben sie diejenigen die mit einem -ng, -m, -n oder einem langen Vokal*) als letztem Ton enden, weil die so lange toenen koennen wie man Luft hat! Waehrend tote Silben mit -k -t oder -p enden, es gibt keine Moeglichkeit, sie zu verlaengern.

*) dies schliesst $\frac{ɛ}{(j)}$ und $\frac{ɔ}{(w)}$ ein, da sie in der Schlussposition wie Vokale toenen

Eine vereinfachte Version dieser Erklaerungen ist wie folgt:

... ist eine Silbe die endet mit:

LIVE SYLLABLE	•	[-ng] [-m] [-n] (or any LC1 consonant)	
lebende Silbe	•	langem Vokal	↳ tiefe Konsonanten
DEAD SYLLABLE	•	[-k] [-t] [-p] (or any LC2 consonant)	Gruppe 1
tote Silbe			↳ tiefe Konsonanten
			Gruppe 2

ACHTUNG: โยค (tschOk) oder วรรณ (waat) sind tot, weil - obwohl sie einen langen Vokal enthalten - mit einem tiefen Konsonanten der Gruppe 2 enden, welche sie ohnehin „tot“ machen!

Schaut euch die nächsten lebenden und toten Silben an. Ignoriert die Tonaenderungen, sie werden euch nur ablenken:

<TRACK 18>

ลาม	เยา	โมท	พูน
laam (LIVE)	yao (LIVE)	môht (DEAD)	poon (LIVE)
(laam)	(yaaü)	(moot)	(puun)
เพช	ราพ	ไส	โยค
(pæth)	(raap)	(sai)	(tschok)
päyt (DEAD)	râap (DEAD)	sai (LIVE)	chôhk (DEAD)

Versuchts mal!

Lest die folgenden Sätze, erinnert euch dass die -k, -t, -p Konsonanten unbetont sind, somit betont nicht die Endlaute. Trennt danach jede Silbe und markiert sie als „lebend“ oder „tot“

<TRACK 19>

เคยทำงาน

ทายาทแล้ว

แซมนอนเมา

ทำไมยาโรคเราแพง

รอเวลาในซูชีพ

มามองเทพนาคทองคำ

Zusammenfassung/Lernziel

- Erinnert euch an alle LC2 Konsonanten und 5 weitere Vokale
- Im Thai sind die Endkonsonanten unbetont und koennen etwas oder sehr von ihrem eigentlichen Laut abweichen
- Mehrere Konsonanten koennen denselben Endlaut haben
- Die Vokale า, ไ, เ, อ, ย haben keinen Endkonsonanten (aam, aaí, aai, aau, áí)
- อ und เ werden gleich ausgesprochen, aber อ wird nur in einigen Woertern gebraucht
- Lebende Silben sind solche wo der Endton verlaengert werden kann, aber bei toten Silben kann man dies nicht tun
- Der lebend-tote^u Faktor beeinflusst den Ton der Silbe

23.10.19/rb